

Bandvita

2 plus 3 gleich fünf. Hat man ja mal so gelernt. Stimmt auch irgendwie. Zu mindestens handelt es sich tatsächlich um ein Quintett, also fünf junge Musiker. Gefunden in Leipziger Hochschulgefilen. Auf der Suche nach einem ganz eigenen musikalischen Bild.

Aber 2 gegen 3 heisst noch eine Menge mehr: das sind 3 Teile eigene Kompositionen und 2 Teile musikalische Inspirationen von überall her. Das sind 3 Teile festes Arrangement und 2 Teile freies Spiel. Das heisst 2^3 mal Spass und Spielfreude. Das heisst miteinander, gegeneinander, übereinander, durcheinander... mal mit System, mal einfach drauflos. 3 Teile Jazz, 2 Teile Einflüsse aus aller Welt. Und natürlich auch das ganz offensichtliche: 3 mal braunes Haar und 2 mal blondes. „2 gegen 3“ sind einfach fünf eigensinnige Musiker, die Ihren persönlichen Klang im Ohr und auf der Seele haben – und der muss raus.

Jule Roßberg – voc

Sonja Beeh – pos

Lennart Jahn – p

Fabian Misch – db

Paul Sennewald – dr

Übrigens: das die Band zufällig aus 2 Frauen und 3 Männern besteht, hat natürlich überhaupt nichts mit der Namensgebung zu tun! Das wäre doch ein Affront gegen jegliche Emanzipation, oder?